

Mein

# Sendling

die kleine Nachbarschaftszeitung



58. Ausgabe –MÄRZ 2012



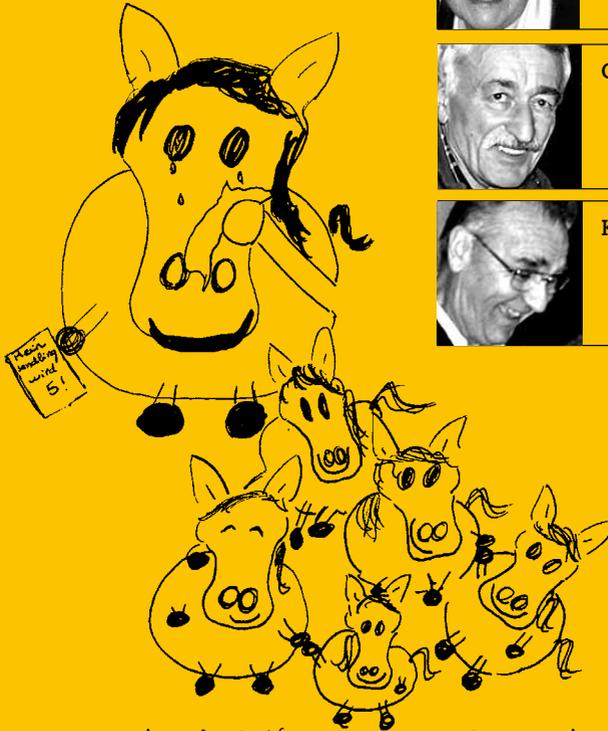
INGEBORG



GÜNTER



KARL



AbschiedsNeuanfangspferde von Anna

**DANKE!**



Danke an Ingeborg, Karl und Günter, meine über 70-jährigen (!) fleißigen Austräger in 5 Jahren, die es niemals gescheut haben, bei Wind und Wetter loszuziehen, um unsere Zeitung an ihre Auslegeorte zu bringen. Ich habe so großen Respekt vor euch!

Danke an Margarete Buchner für ihren so feinen Aufschrei, den ihr auf der Seite 4 lesen könnt.

Danke an all die kleinen und großen Redakteure, die unsere Zeitung in 5 Jahren mit ihren Artikeln, Berichten, Zeichnungen, Malereien, Neuigkeiten und noch so vielem mehr unentgeltlich bestückt haben.

Danke an unseren Drucker Michael Buchwieser, der so oft Unmögliches möglich gezaubert und mich sehr unterstützt hat.

Danke dem Bezirksausschuss 6 für die Anschubfinanzierung und danke all unseren Anzeigengebern, die unsere Zeitung mit ihrer Werbung unterstützt haben. Ohne sie wäre keine einzige Ausgabe erschienen.

Und DANKE an alle die netten Menschen, die mir in der relativ langen Zeit mit Rat und Tat und unermüdlicher Hilfe zur Seite standen.

Dieses wird die vorläufig letzte Ausgabe von Mein SENDLING sein. Seit Sommer letzten Jahres trägt sich unsere Zeitung nicht mehr und mir erscheint ihr 5-jähriges Jubiläum ein guter Zeitpunkt für einen Abschied und gleichzeitig für einen Neuanfang zu sein.

2012 ist ein Jahr der Veränderungen und neuen Wege, keinesfalls bin ich traurig über meinen Entschluss, fast könnt ich das Gegenteil sagen.

Ich arbeite an einem neuen Konzept, was noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Unsere so wichtigen und beliebten Netzwerktreffen, wie auch unsere Homepage bleiben bestehen, und ich werde sie auch weiterhin organisieren,- das nächste Treffen findet am 20.03.12 um 19h30 im Stemmerhof statt. Gute Ideen und eventuelle Hilfestellung sind herzlich willkommen.



Alles Liebe und bis bald  
Eure Gabriela

Herr und Frau  
Buchwieser

# Au revoir

## Mein SENDLING

von Margarete Buchner

Einen Nachruf soll ich schreiben? Auf fünf Jahre „Mein SENDLING?“ Ich soll 57 Ausgaben quietschgelben Lebens bündeln?

Die schönste Kladde Münchens, in der es die Menschen kunterbunt getrieben haben, will sich verkrümmeln? Das kann doch nicht wahr sein.

Hier schrieben sie wie die Weltmeister.

Sie stellten sich und ihre Aktivitäten vor, freundlich aufgeregt die einen, andere eitel. Man konnte schmökern den Stadtteil erkunden, Lokale testen, soziale Einrichtungen und Paukstudios aufsuchen, Selbsthilfegruppen à la bonheur, das H-Team und die Big Brothers Big Sisters in der Implerstraße machten uns neugierig. Heiler versprachen Heilung und Geldvermehrung Geld. Manche lehrten uns ihre Lebensweisheiten oder entwickelten Businessstrategien, liebenswerte Gedichte und Geschichten wurden veröffentlicht, zuletzt pupste sich eine Autorin durch die Zeilen. Manche plusterten sich auf, manche schlossen betäubt ihre euphorisch geöffneten Unternehmen wieder. Ein Forum

für Jung und Alt. Wer wird uns informieren über fremde Präsentationsformate wie das japanische Pecha Kucha?

Wer wird das Sendlinger Erzählcafe dokumentieren? Gedruckte Erinnerungen sind biologische Frischhalteprodukte. Starke Frauen lernten wir im Einzelnen kennen und Schönheitsangebote im Besonderen, Fitness obendrein.

Fünf Jahre Werden und Vergehen. Unermüdlich verteilt von drei Austrägern auf Praxen und Geschäfte, omnia ad maiorem gloriam Sendlingensem oder wie der Münchner sagt: Für ein Vergelts Gott.

Begeistert kamen Sendlinger und andere zu den regelmäßigen Netzwerktreffen. Freundschaften entstanden, endeten auch, es mentschelte eben. Einmal hat die Kladde ihre Grenzen überschritten, sie wollte sich ausweiten zum Weltblatt, fing mit Schwabing an und endete sang- und klanglos in Fürstenried.

Denn dieses Sendlinger Gewächs gehört einfach hierher. Hier hat es seine Mutter geboren, die schwarzzöpfige Gabriela Lefèvre mit der überrollenden Begeisterung. Sie brannte für ihr Kind, Funkenkiller und Bedenkensträger mochte sie nicht. Wetten, dass sie beim feierlichen Begräbnis der ca. 2300 Seiten - so dick wie der neue Pschyrembel! - ein neues Kind gebären wird?

Das spitzzüngige Einhorn, anfänglich mittig gesetzt unter den sperrigen Titel „Die kleine Nachbarschaftszeitung von SENDLING“, hat sich zwar seit August 2010 bescheiden an die Seite gedrückt, aber ganz verdrängen lässt es sich nicht. Auch Annas karikiertes Wie-und wo-auch-immer-Pferd kann in seiner Jugendblüte doch nicht zum Abdecker gebracht werden!

Dieses Heft, dem weder Graphiker noch Schriftsetzer den Todesstoß geben konnten, soll zeitgleich mit einem schnäppchenjagenden Bundespräsidenten, einer klebrigen Drogeriekette und einer unsauberen Bäckerei in den Orkus abtauchen?

Ja, wo bleibt denn der Aufschrei der knapp 40.000 Einwohner Sendlings? Wo bleibt die Unterstützung der Freizeitkünstler und -Autoren, der Coacher, Therapeuten und Heiler, der Ideenschmiede, wo bleibt die Ham –Sie- mal- nen –Euro- Spende von allen, die sich im Gedruckten verewigen wollen? Wo die Re-Animateure, die Herzschrittmarker des journalistischen Print - Konvolutes? Die dröge Melodie des Schlagers „Ich war jung und brauchte das Geld“ soll am Grab gesungen werden?

Im ersten Heft mit der schönen Titelseite von Dorothea Luik und Anke Raum steht die bewegende Geschichte von der traurigen Traurigkeit von Inge Wuthe. Die schließt gar nicht traurig, denn die Hoffnung taucht auf, hört geduldig das Berufsgelächter der Traurigkeit und stellt sich als Hoffnung vor. Mittelhochdeutsch hüpfen liegt im Wort: Nichts anderes machen Pferde und Einhörner.

Lassen wir sie ein wenig ruhen und vielleicht, irgendwann holt die Zauberkraft des Einhorns „Mein SENDLING“ zurück ins Leben.





Redaktionstreffen Juli 2011  
bei Vincello



Isabelle Voinier,  
Maskenbildnerin



Lutz Dziarnowski,  
Moderator



WANG AIQUN  
Musik Qi Gong  
Lehrerin,  
Komponistin,  
Pianistin



Susanne Baur,  
Krankenschwester



Anni Micheli  
Sturm,  
Gesangs-  
lehrerin



Regina Neumann,  
Autorin



Kati Struckmeyer,  
Eventmanagerin



**Kerstin Lindermeier,  
Grafik-Designerin**



**Carola Niemeier von NICA**



**Roland Fritsch  
von ars musica**



**Benjy Barnhart,  
Künstler**



Otto Koch,  
Koch



Eva Reiser-Johanson



Beate Dietz,  
Gesundheits- und  
Krankenpflegerin



Monika Franz vom  
Hai-Hunger



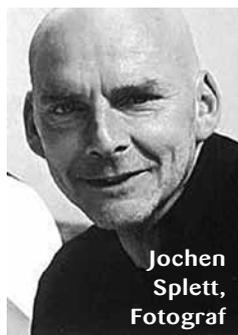
Marion  
Kropp,  
Künstlerin



Anja Bayer-Staton  
von HIBISKUS



Franziska  
Hössler,  
Burnout-  
Prävention



Jochen  
Splett,  
Fotograf



**Dr. med. Katharina Engert  
und Herr Andreas Oefelein,  
Kinderärzte**



**Thomas Kammerer  
von Hai-Hunger**



**Kerstin Schanze,  
Modestylistin**



**Matthias  
Schäfer,  
Heiler**

Thomas Niederreiter  
von der Stemmerkuchl



Stefan Bächer,  
Datensicherung



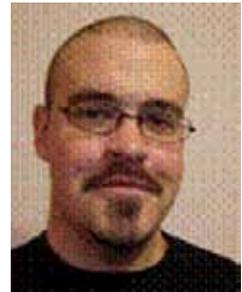
Manuel Tessun,  
Immobilienmakler



Kurt Hartwig von  
Musik Hartwig



Barbara B. Rubarth von  
[www.recyclingdesign.eu](http://www.recyclingdesign.eu)



Florian Stöckl,  
Lebendigkeitstrainer



Martin Steinberger, Schreinerei



Dr. Massimo Lombardo,  
Gynäkologe



Baby Moritz



Annsimon Pfeiffer,  
Dozentin



Big Brothers, Big Sisters

**Doro Luik,  
Fotografin**



**Antonia Urban,  
Entspannungspädagogin**



**Barbara Iland,  
Akkordeonistin**



**Ernst Haas,  
Finanzberater**



**Liisa Büren,  
Kunsttherapeutin**



**Ilona Zubrod, Zertifizierte Ernährungsberaterin VDOE**



**Monika Dörfler und  
Herbert Meusel von  
KUNZE'S Restaurant**



**Andreas Hauzenberger**  
von natura well



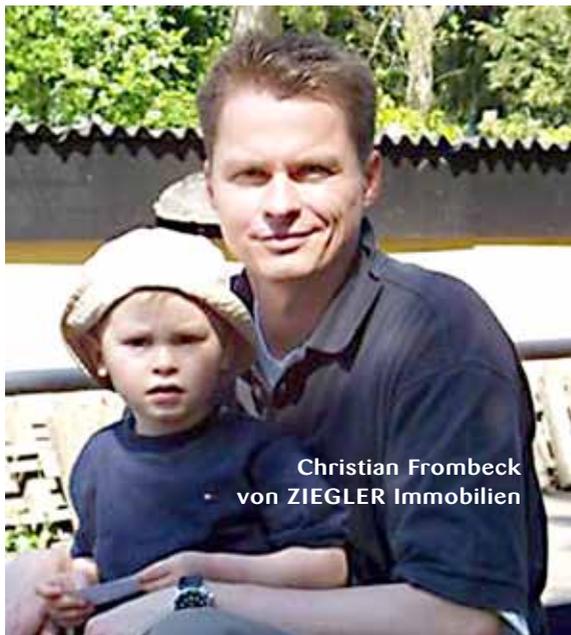
**Ursula Ksciuk,**  
Arzthelferin



**Matthias Keitel**  
Gesundheits- und  
Kinderkrankpfleger



**Kai Weber,**  
Leiter ASZ Sendling



Christian Frombeck  
von ZIEGLER Immobilien



Karin Ostberg,  
G'schichtenerzählerin



Schuhmacherei  
VOGEL



**Gertrud FASSNACHT, Feng Shui**



**Yvonne Hroy,  
Therapeutin**



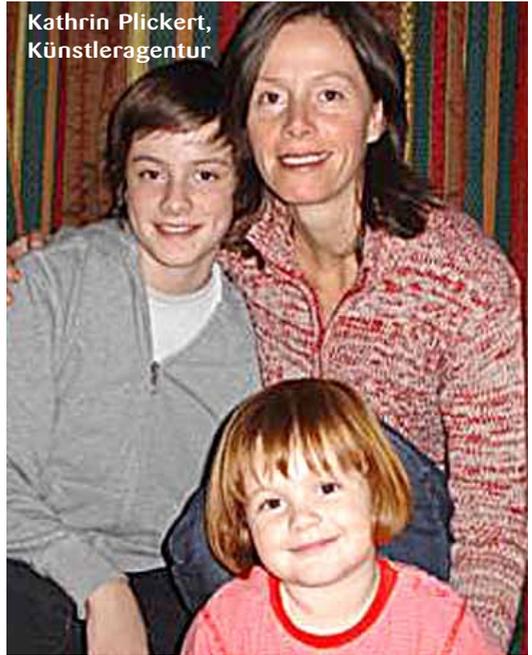
**Gabriela  
und Ingeborg**



**Petra Levator,  
Autorin und  
Schriftstellerin**



**Barbara  
Brandt-Henke**



**Kathrin Plickert,  
Künstleragentur**



**Rita Schmid,  
Kräuter- und Gewürztauber**



**Ruth Philipp,  
Akkordeonistin**



Margarete Buchner



Doris Lederer,  
Ganzheitliche  
Seh- und Visualtrainerin



Marion Filzek,  
Künstlerin



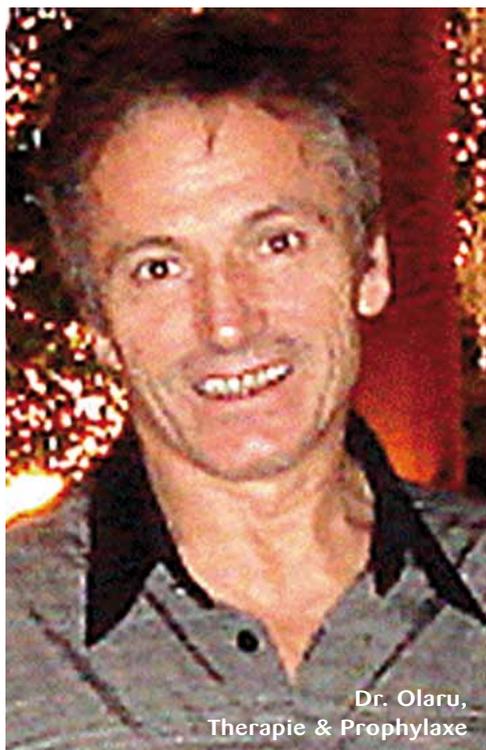
Maria Rappay,  
Atemtrainerin



Netzwerktreffen  
im Stemmerhof



Margarete Buchner



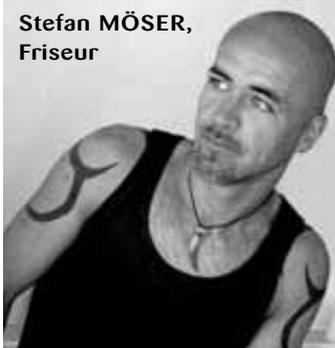
Dr. Olaru,  
Therapie & Prophylaxe



Jürgen Stefan Maier  
von Blume & Beiwerk



Dieter Schmid,  
Geologe und  
Paläontologe  
und SpieleWast



**Stefan MÖSER,**  
Friseur



**Erwin Winter**  
vom **HOLLERBUSCH**



**Katharina Winkler** von  
**SPHAIROS**



**Herbert Axthaler** und **Gerhard Stanzel**  
von der **GALERIE**



**Peter Asmodai,**  
Autor und Schriftsteller



**Sigrid Gatter,**  
Buchhandlung  
**SENDLING**



Christian HEINECKER,  
Schmied



Jürgen  
und  
Manuel

Sonja Sauer  
von GLITZERSTEIN



Francois BECKRICH,  
Schulleiter Französische  
Schule



Karin Bauer  
von Muskarin





Karin ENGERT  
vom Damenlaufkurs



Nicole Steichele  
von Tante MIEKE



Edith, Alexandra, Sybille, Helge, Barbara und Christa von Mein SENDLING



**Uwe Heitzig,  
Schatzfinder**



**Anne Hubert Roth,  
Schauspielerin**



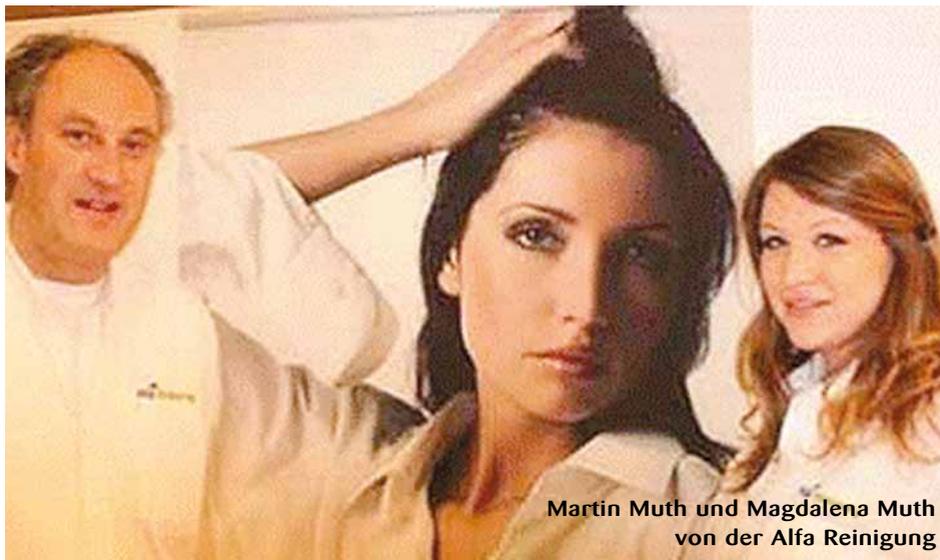
**Aurel Barber,  
Bridge- Lehrer**



**Dagmar Soreia Kimpfbeck,  
Heilerin**



**Steffen Eickhoff vom  
Centro Espanol**



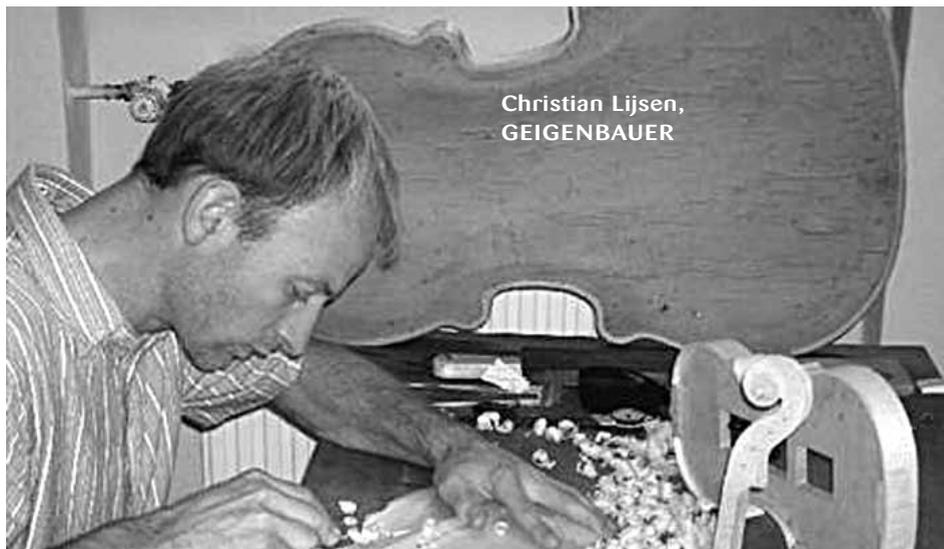
**Martin Muth und Magdalena Muth  
von der Alfa Reinigung**



**Aline Göppert,  
Tanzpädagogin**



**Flavia Bremer  
von Flavia's  
World of Beauty**



Christian Lijsen,  
GEIGENBAUER



Angela Troni, Autorin



Günter Hofner von  
Transpedal



Herr Scheiderer vom Tierzentrum  
im Stemmerhof



Herr Güney von  
CAVUSOGLU GmbH



Herr Schaller und  
Crew vom Reisebüro  
am HARRAS



Münchner Orgelbau –  
Johannes Führer GmbH

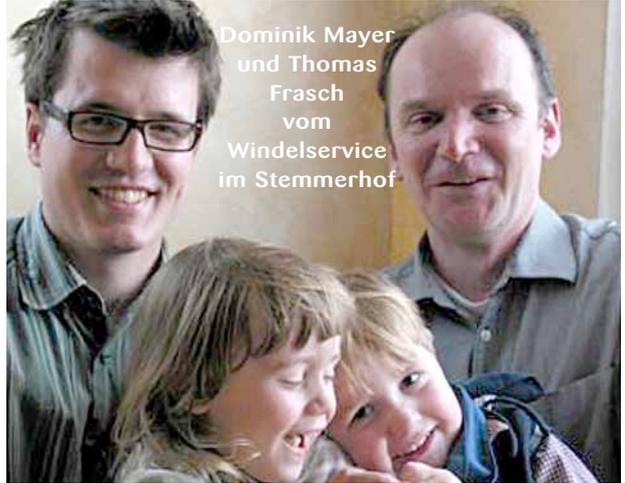
Gesundheit Hoch3



Sandro und Franca von der CERTOSA



Christiane Hein



Dominik Mayer und Thomas Frsch vom Windelservice im Stemmerhof

Bella, Sophranistin



Peter Peschel vom H-Team



Wolfgang Purschke,  
Klavier- und  
Cembalobaumeister



Oliver Suchland,  
Freie  
Selbst-  
verteidigung



Frau und Herr BUCHWIESER  
von der Druckerei KK-Druck  
in Planegg/Martinsried



Anja Großklaus,  
Musiklehrerin



Alexander von  
Bredow, Weinhändler



Robert N. Seggert,  
Allianz  
Versicherung



Manfred Martini,  
Fahrräder



**Volker Dittmeier und Britta Eckert  
von der WerkStadt SENDLING**



**Andreas Schnebel,  
Psychologe**



Sprachtherapeutisches  
Zentrum  
(SBBZ-München)



Petra Walthier,  
Café KITCHENETTE



Brigitte Deuerling,  
Schneiderin



Thorsten  
und Peter vom  
Vincello



Diana Hammer  
und Benjamin



Restaurant  
Codega



Anja Uhlig vom  
Klohäuschen



Ulrich Schödel,  
Musiker und  
Lehrer



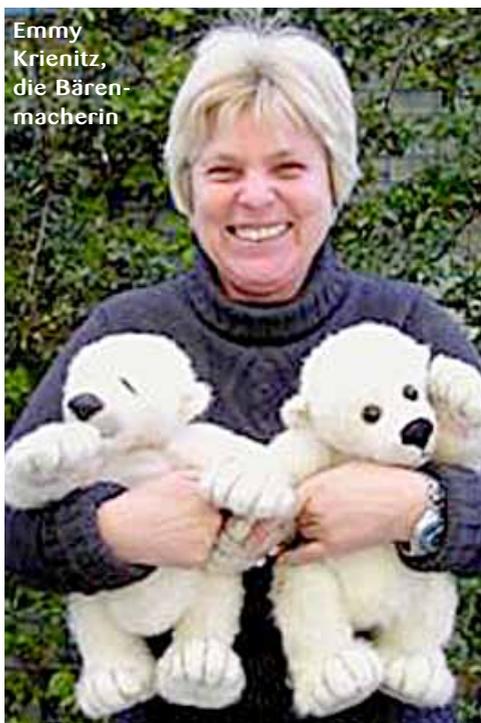
Vesna,  
die den besten  
Cappuccino  
gemacht hat



Jürgen Fladung, Optiker und  
Brillendesigner



Sabine Schmidt,  
Pilates-Trainerin



Emmy  
Krienitz,  
die Bären-  
macherin



**Anja Fuchs-Bergmann,  
Immobilienmaklerin**



**Michaela Dietl,  
Akkordeonistin**



**Barbara  
und Ute  
vom  
La Moda**



**Franz Albert  
Springer, primus  
Nachhilfe**



**Alexia vom  
Kleinen Backhaus**



**Birgitta Nolde,  
Therapeutin**



**Anja Deharde,  
Tanzpädagogin**



**Beatrice Starck,  
Galeristin**



**Rachel  
vom Café Kreislauf**

Cafe Duett der  
Sinne



Erika Blaschke,  
Schauspielpädagogin



**Minka-Marie Heiß,  
Tänzerin**



**Hien vom Restaurant  
Jasmin**



**Anita von  
Dumbo Design**



**Ulrike Moser,  
Shiatsu**



**Cathy Conrady,  
Mein SENDLING**



Erwin vom Hollerbusch



Mario Rizzo vom  
Ristorante RIZZO



Silke Heinrich und  
Marie-Luise Krebs  
von THEA MOBIL



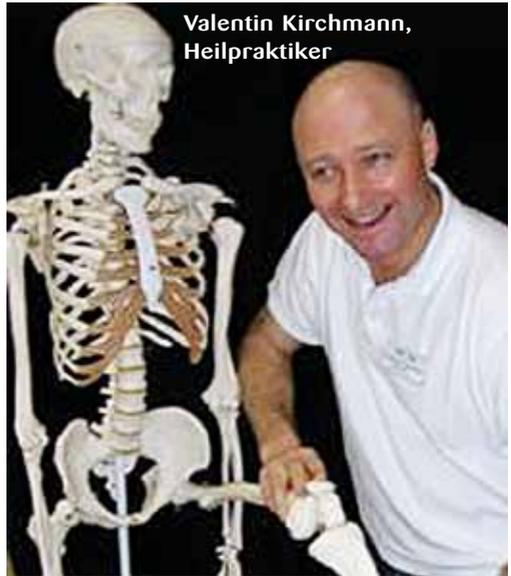
Alexandra Schlemmer  
von der Galerie  
Freiraum



Nortrud Beutel,  
Kosmetikerin



Gabriele Würf,  
Tänzerin



Valentin Kirchmann,  
Heilpraktiker



Brigitte Peter  
Elke Rintermann  
Ulrike weber  
Marion Busse-  
Maier  
Heilpraktikerinnen



**Ursula Wawrzinek,  
Konfliktberaterin**

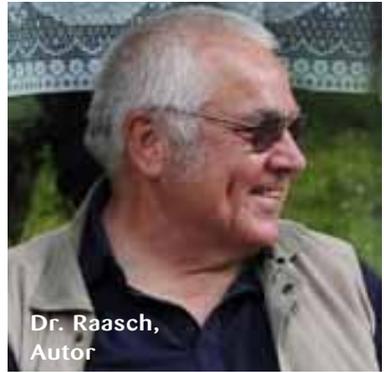


**Sabine Hoppe vom Lernstudio  
Barbarossa**

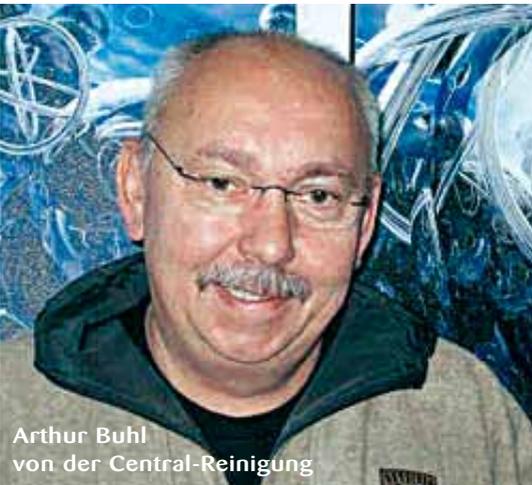


**Alois Bliem,  
Kampfsportler**

**Karin  
Hepperle,  
Astrologin  
und  
Autorin**



**Dr. Raasch,  
Autor**



**Arthur Buhl  
von der Central-Reinigung**



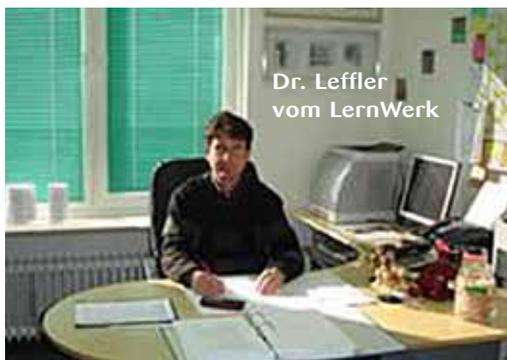
**Liz Howard,  
Stimmtrainerin  
und Gospelsängerin**



Christian Hoffmann,  
Autor



Heike Habermann,  
Heilpraktikerin



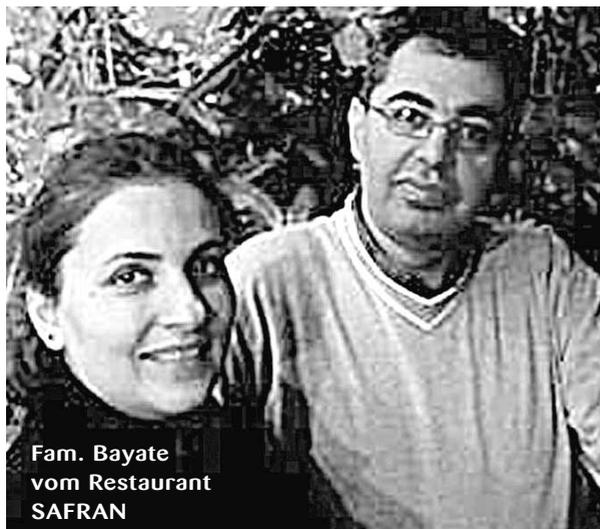
Dr. Leffler  
vom LernWerk



Bernhard Horwatitsch,  
Autor



Verena Wania,  
Autorin



Fam. Bayate  
vom Restaurant  
SAFRAN



Ralf Zimmerer, Online-  
Marketing-Management



Miriam März,  
Schauspiellehrerin



Nuray Kayakiran,  
Figurcoach



Marion Mutschler,  
Fotografenmeisterin



Adrian Aigner,  
Mittelalter-  
studierender



Petra und Didi Guck  
von der Antoniustenne,  
Februar



Erzählcafé mit Elisabeth Kripp



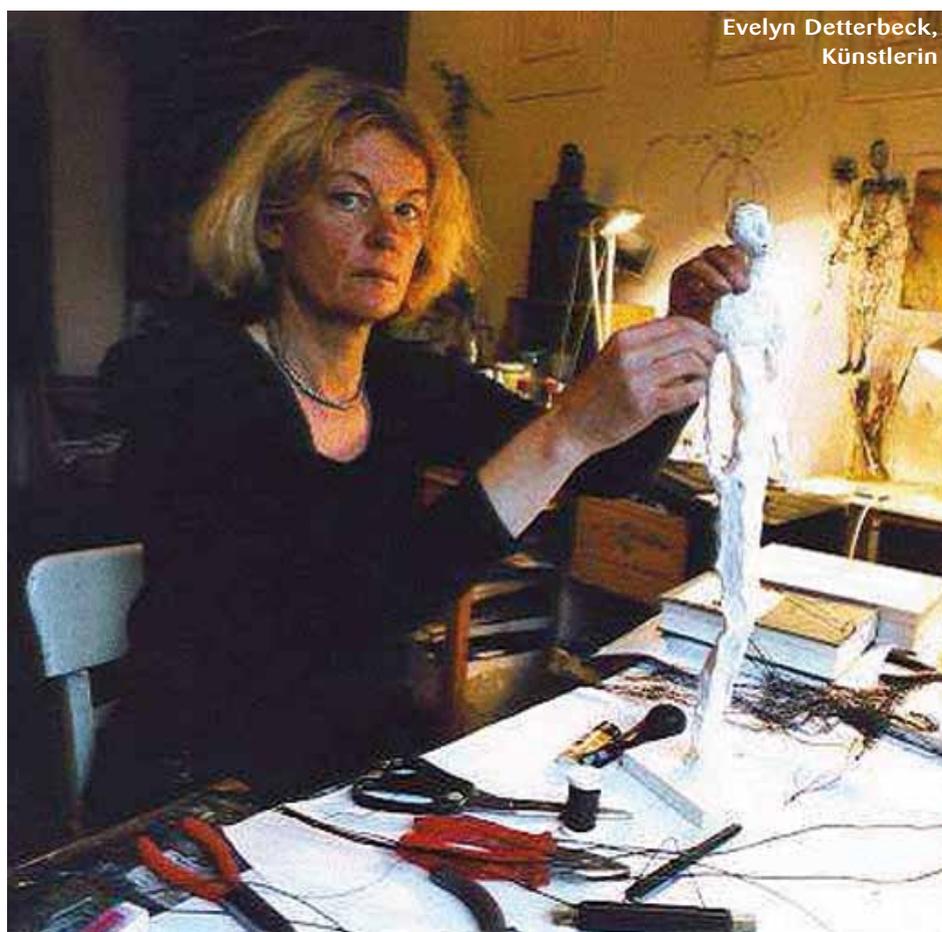
Robert Altnöder,  
Yogalehrer



Andrea Brill,  
Journalistin



Familie Ninh



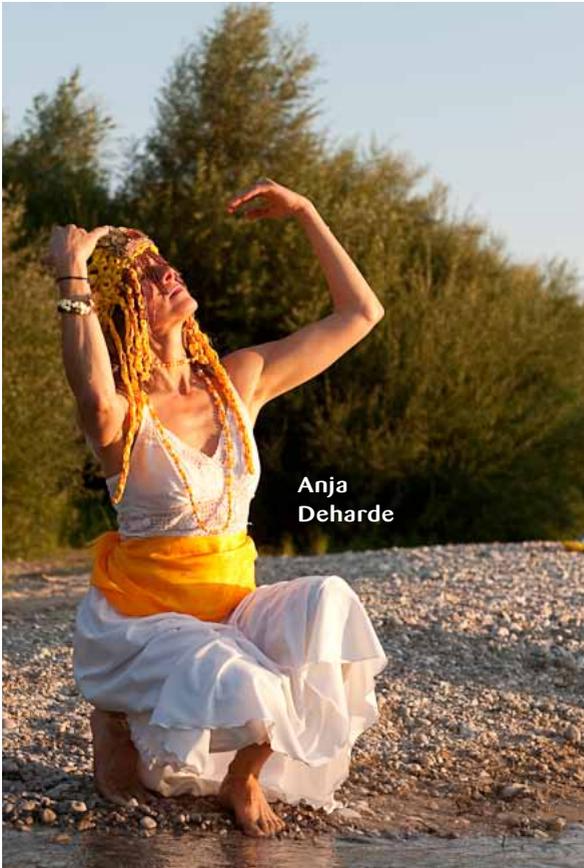
Evelyn Detterbeck,  
Künstlerin



**Barbara Hagenlocher,**  
Buchbinderin



**Helge Koller,**  
Musiker und Redakteur



**Anja  
Deharde**



**Jridi Brahim von  
der Biomarkthalle**



**Volker Patalong,**  
Erzähler



Linda-Marie Wunderlich,  
Redakteurin



Dr. Wagner



Carsten Hauzenberger,  
Therapeut



Helmut Obst,  
Die Pfennigparade

UND NOCH VIELE MEHR, von denen ich keine Fotos habe....



Austernbank Verlag  
Bettina Deininger

**Dienstag, 27. März 2012, 19.30 Uhr,**

**Lesung in der Buchhandlung Lese&Lebe:**

**Cécile Reyboz: „Ode an die Krake“**

**und Franz Bartelt „Ich kann nicht sprechen“.**

**Die Verlegerin Bettina Deininger liest und**

**stellt den austernbank verlag vor.**

**Eintritt 6 EUR,**

**unbedingt reservieren, da beschränkte Plätze:**

**Tel. 724 466 10,**

**Waldfriedhofstr. 78, 81377 München**